



## **Wachstum zum 40. Mal in Folge: Softwarehersteller SAS erzielt mit 3,16 Milliarden US-Dollar 2015 Rekordumsatz** *Risk, Fraud und Security Intelligence sind maßgebliche Treiber für den kontinuierlichen Erfolg*

Heidelberg, 2. Februar 2016 ---- SAS, einer der weltgrößten Softwarehersteller, verzeichnet für 2015 einen neuen Rekordumsatz von 3,16 Milliarden US-Dollar. Das ergibt einen Zuwachs von währungsbereinigt 6,4 Prozent (2,3 Prozent in US-Dollar) zum Vorjahr. New Software Sales stiegen währungsbereinigt um 12 Prozent (8 Prozent in US-Dollar), ein Beleg für die stetig zunehmende Nachfrage nach SAS Analytics. Haupttreiber für das erneute Umsatzwachstum im 40. Jahr in Folge sind die Geschäftsbereiche Risk, Fraud und Security Intelligence, für die Kunden verstärkt Bedarf zeigen.

"Seit 40 Jahren hilft SAS seinen Kunden dabei, die Welt mit Analytics zu verbessern", erklärt Jim Goodnight, CEO von SAS. "Als führender Anbieter von Analytics-Software wenden sich Unternehmen an uns, wenn es auf umfassende Expertise und leistungsstarke Lösungen ankommt."

### Weltweiter Erfolg

SAS erzielte weltweit ein starkes Umsatzwachstum. New Sales stiegen in den meisten Regionen im zweistelligen Bereich, was den Erfolg der Globalisierungsinitiativen von SAS zeigt. Neue Funktionalitäten für Risk-, Fraud- und Security-Intelligence-Lösungen trugen ebenso zum globalen Wachstum bei wie die SAS Kerntechnologien, einschließlich Data Management, Analytics und Business Intelligence (BI).

Für die Region DACH verzeichnet SAS ein Umsatzwachstum von 8 Prozent. In Deutschland erzielte SAS 2015 einen Umsatz von 142 Millionen Euro gegenüber 134,3 Millionen Euro im Jahr 2014. Das entspricht einem Wachstum von 5,8 Prozent. SAS Deutschland beschäftigt heute 517 Mitarbeiter an sechs Standorten.

Die Branchen Financial Services, Public und Versicherungen stellen den größten Anteil am Gesamtumsatz. Namhafte Kunden sind beispielsweise Munich Re, Bank of America, HSBC oder die führende irische Retailbank permanent tsb sowie zahlreiche US-Behörden, darunter Delaware State Police und Orange County Child Support Services in Kalifornien. Im Hinblick auf das Wachstum liegen die Branchen Banking, Manufacturing, Handel und Services vorne.

### Neues Potenzial mit Cloud, Internet of Things (IoT)

SAS baut sein Angebot für Cloud, Mobile und IoT aus. SAS Cloud Analytics hat schnell an Zuspruch gewonnen und wird inzwischen von Kunden in mehr als 70 Ländern eingesetzt.

Mit 40 Milliarden vernetzten Geräten, die laut Schätzungen bis 2020 auf dem Markt sein sollen, wird IoT technologische Entwicklungen vorantreiben. Dazu gehören auch Smart Cities - ein Bereich, in dem Experten SAS als wichtigen Player sehen. Im gleichen Maße, in dem das Innovationspotenzial steigt, vergrößern sich mit dieser Konnektivität jedoch auch die Risiken von Cyberattacken. 2015 hat SAS daher SAS Cybersecurity auf den Markt gebracht, um Unternehmen bei der Abwehr solcher Angriffe zu unterstützen.

### Innovation als Schlüssel zur Kundenzufriedenheit

Analysten bestätigen, dass SAS "Predictive-Analytics-Lösungen anbietet, die über beinahe jedes Feature verfügen, das sich Data Scientists oder Fachanwender wünschen". Dies ist eine Folge des Engagements, mit dem das Unternehmen konsequent Innovationen auf den Weg bringt. SAS hat im vergangenen Jahr 25 Prozent seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung reinvestiert - fast das Doppelte des Umsatzanteils, den die meisten Technologiefirmen dafür aufwenden.

"Mit dem Wachstum von SAS ging auch immer ein hohes Investment in den Bereich Forschung und Entwicklung einher. Diese Strategie sorgt dafür, dass wir immer ganz vorne stehen, wenn es um Neuerungen im Analytics-Bereich geht, und dass wir eine führende Position in unseren Kernmärkten halten", erläutert Randy Guard, Chief Marketing Officer bei SAS.

Zu den Weiterentwicklungen des vergangenen Jahres gehören unter anderem:

SAS Event Stream Processing: hilft Unternehmen, Millionen von Ereignissen pro Sekunde zu analysieren

SAS Data Loader for Hadoop: vereinfacht das Datenmanagement innerhalb schnell wachsender Big-Data-Architekturen

SAS Factory Miner: umfasst automatische Modellentwicklung, -auswahl und -anwendung sowie Machine Learning

SAS Cybersecurity: ermöglicht es Kunden, Angriffe in Echtzeit zu erkennen

Zudem wurde 2015 das bewährte Lösungsportfolio von SAS erfolgreich für Verbesserungen in verschiedensten Lebensbereichen eingesetzt. SAS Visual Analytics, für das weltweit fast 14.000 Lizenzen verkauft sind, hat beispielsweise der International Organization for Migration geholfen, gefährdete Unterkünfte zu identifizieren und Ressourcen besser einzusetzen, um Tausenden von Opfern des Erdbebens in Nepal ein Dach über dem Kopf zu verschaffen.

Diese Mischung aus Innovativem und Bewährtem hat im vergangenen Jahr rund 1.800 neue Kunden dazu gebracht, sich für SAS zu entscheiden. Die Lösungen werden mittlerweile an 80.000 Kundenstandorten eingesetzt. Der immense Anstieg im Neukundengeschäft sowie ein starker Fokus auf Qualität und Service machen SAS zur Nummer eins in Sachen Kundenzufriedenheit und -treue - wie das Marktforschungsinstitut Temkin Group bestätigt.

### SAS Partner erweitern Kundenansprache

2015 war das Jahr für den Channel: SAS Partner hatten einen Anteil von 30 Prozent an den Neuabschlüssen und waren für knapp die Hälfte der wichtigsten Deals verantwortlich. Die Zusammenarbeit mit dem weltweiten Distributor Arrow Electronics brachte zudem mehr als 150 Reseller an Bord. 2015 ist SAS erstmalig ein OEM-Abkommen mit Toshiba Global Commerce Solutions sowie eine Vereinbarung mit einem Managed Analytic Services Provider (MASP) eingegangen. Auf diese Weise stellt SAS sicher, dass seine Technologie bestmöglich für den Kunden oder dessen Endanwender eingesetzt wird.

Ausblick 2016

SAS ist Analysten zufolge ein führender Anbieter für agile BI. Zudem hat IDC in einem aktuellen Bericht bestätigt, dass SAS einen Anteil von 33,3 Prozent am Markt für Advanced und Predictive Analytics hält (die im Bericht erwähnten neun Mitbewerber kamen zusammen auf einen Marktanteil von lediglich 24,5 Prozent). Branchenanalysten identifizierten SAS als einen Marktführer für Datenmanagement, Fraud Detection, Handel, Customer Intelligence, BI und Analytics.

SAS wird sich künftig auch weiterhin auf die Segmente Cloud Analytics und Analytics as a Service sowie BI/Datenvisualisierung, Datenmanagement, Customer Intelligence, Fraud Detection, Security Intelligence und Risk Management fokussieren. Weiterhin steht ein weiterer Ausbau der SAS Lösungen für Big Data Analytics auf der Agenda.

Geplant ist darüber hinaus ein Ausbau des operativen Geschäfts. Dazu gehören die Einstellung neuer Mitarbeiter und der Aufbau neuer Kundenkontaktzentren in Dublin sowie in der Asia-Pacific-Region. In den USA soll eine neue Niederlassung in Detroit das Wachstum im Automotive-Sektor unterstützen. Auch ein zusätzlicher Bürokomplex am Hauptsitz in Cary, North Carolina, wird gebaut.

Aus- und Weiterbildung gegen Fachkräftemangel

SAS bietet über die Initiative SAS Analytics U und in Zusammenarbeit mit Universitäten und Schulen Analytics-Trainings an. Als eine Möglichkeit, den Fachkräftemangel auszugleichen, stößt SAS Analytics U mit seinem kostenfreien Angebot auf große Resonanz. SAS University Edition und SAS OnDemand verzeichnen zusammen mehr als 520.000 Downloads und Registrierungen. Über 45.000 Personen haben sich für kostenfreie E-Learning-Kurse eingetragen.

Die kürzlich ins Leben gerufene SAS Academy for Data Science ermöglicht die Ausbildung zum "SAS Certified Big Data Professional" oder zum "SAS Certified Data Scientist". Vermittelt werden dort Kenntnisse in Big Data Management, Advanced Analytics, Machine Learning und Datenvisualisierung.

circa 7.500 Zeichen

## **Pressekontakt**

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck  
Burgauerstr. 117  
81929 München

haffapartner.de  
postbox@haffapartner.de

## **Firmenkontakt**

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier  
In der Neckarhelle 162  
69118 Heidelberg

sas.de  
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist weltweit Marktführer im Bereich Analytics und mit 3,09 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. In Deutschland hat SAS im vergangenen Jahr 134,3 Millionen Euro Umsatz erzielt. Kunden an mehr als 75.000 Standorten setzen innovative Analytics-, Business-Intelligence- und Datenmanagement-Software und -Services von SAS ein, um schneller bessere Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden rund um den Globus THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter [http://www.sas.com/de\\_de/company-information.html](http://www.sas.com/de_de/company-information.html).

Anlage: Bild

